

# Im Bann der sinnlichen Natur

WEGE IN EINE LEBENSFÖRDERNDE GESELLSCHAFT

EIN INTERAKTIVES SYMPOSIUM MIT

*Hildegard Kurt Shelley Sacks  
David Abram Andreas Weber*

8. UND 9. MÄRZ 2013, MÜNCHEN

## BERLIN

6. MÄRZ 2013

Erfahrungssymposium von 14 bis 21 Uhr,  
in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Anmeldung: [www.think-oya.de](http://www.think-oya.de)

Kontakt: (03 83 74) 752 71, [info@think-oya.de](mailto:info@think-oya.de)

## HANNOVER

7. MÄRZ 2013

Erfahrungssymposium von 13 bis 20 Uhr  
in Kooperation mit dem Agenda 21-Büro Hannover,  
den Transition-Town-Initiativen Hannover und Göttingen  
sowie der Stiftung Leben und Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung  
Niedersachsen

Anmeldung: (05 11) 132 55 69, [kontakt@felix-k.de](mailto:kontakt@felix-k.de)

## MÜNCHEN

8. MÄRZ 2013

Naturphilosophischer Abend von 18 bis 21 Uhr

9. MÄRZ 2013

Erfahrungssymposium von 9 bis 19 Uhr  
in Kooperation mit der Schweisfurth-Stiftung,  
München

Anmeldung: (0 89) 17 95 95 11, [vjenn@schweisfurth.de](mailto:vjenn@schweisfurth.de)

## PRAG

12. MÄRZ 2013

Erfahrungssymposium von 10 bis 21 Uhr  
in Kooperation mit Jiri Zemanek und dem  
Divadlo Kampa

Anmeldung: (03 83 74) 752 71, [info@think-oya.de](mailto:info@think-oya.de)

## WEITERE INFORMATIONEN:

[WWW.THINK-OYA.DE](http://WWW.THINK-OYA.DE)

## MEDIENPARTNER



[WWW.OYA-ONLINE.DE](http://WWW.OYA-ONLINE.DE)

Was folgt daraus, dass wir die Welt als lebendig und nicht als eine beliebig auszubeutende Ansammlung toter Bausteine erfahren? Wie können wir zu einer Haltung und Praxis finden, in der menschliche Kreativität positiv zur Lebendigkeit dieses Planeten beiträgt? Diese Fragen stellt das interaktive Symposium ins Zentrum eines gemeinschaftlichen Forschungsprozesses über eine Praxis des »guten Lebens«, die sich im Hier und Jetzt – in jeder sinnlichen Erfahrung – umsetzen lässt und die zugleich (r)evolutionäre gesellschaftliche Auswirkungen zeigt. Eine lebensfördernde Kultur verlangt nach neuen Formen des Wirtschaftens in einer lebendigen Welt, die heute zur Ware gemacht und zum Ausverkauf freigegeben ist. Wir sind herausgefordert, neue Bilder und Praktiken zu entwickeln, in der die Lebensfülle des Planeten als Gemeingut geschützt und gepflegt werden kann.



### HILDEGARD KURT

Kulturwissenschaftlerin, Senior Lecturer für Soziale Plastik an der Brookes University Oxford, Leiterin und Mitbegründerin von »und. Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit«.

[www.hildegard-kurt.de](http://www.hildegard-kurt.de)



### SHELLEY SACKS

Interdisziplinäre Künstlerin, Pionierin der Sozialen Plastik, Mitarbeiterin von Joseph Beuys. Professorin an der von ihr gegründeten Social Sculpture Research Unit, Brookes University Oxford. [www.social-sculpture.org](http://www.social-sculpture.org)



### DAVID ABRAM

Ökologe, Anthropologe, Philosoph. Gründer und Leiter der Alliance for Wild Ethics. Als Taschen-trickkünstler reiste er zu Schamanen in Indonesien, Nepal und Nordamerika. Herausragender Vertreter des »Nature Writing«. [www.wildethics.org](http://www.wildethics.org)



### ANDREAS WEBER

Biologe und Philosoph, promovierte über Natur als Bedeutung. Als freier Publizist verfasst er regelmäßig Beiträge aus dem Themenfeld Lebendigkeit, unter anderem in Geo, Greenpeace Magazin und Oya. [www.autor-andreas-weber.de](http://www.autor-andreas-weber.de)